

5./VI. 1917

61

Die Einberufung einer Internationalen sozialistischen Konferenz durch den Arbeiter- und Soldatenrat.

Nach Stockholm für die Zeit vom 28. Juni bis 8. Juli.

Petersburg, 4. Juni.

Die Petersburger Telegraphenagentur meldet:

Der Arbeiter- und Soldatenrat teilt mit: Der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates veröffentlicht einen Aufruf an die sozialistischen Parteien und die Zentralarbeitergewerkschaften der Welt. Der Aufruf lautet:

Am 28. Mai hat der Arbeiter- und Soldatenrat an die Völker der Welt einen Aufruf gerichtet, worin er die europäischen Völker zu entscheidenden gemeinsamen Aktionen zugunsten des Friedens aufforderte. Der Arbeiter- und Soldatenrat und mit ihm die gesamte Demokratie haben den Frieden ohne Annexionen und ohne Kontributionen, auf dem Selbstbestimmungsrecht der Nationen beruhend, auf ihr Banner geschrieben. Die russische Demokratie hat die erste provisorische Regierung gezwungen, dieses Programm anzuerkennen, und, wie die Ereignisse vom 3. und 4. Mai bewiesen haben, der ersten provisorischen Regierung nicht gestattet, hiedon abzuweichen. Die zweite provisorische Regierung setzte auf Drängen des Arbeiter- und Soldatenrates dieses Programm an die Spitze ihrer Erklärung.

Am 9. Mai hat der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates beschlossen, die Initiative zur Einberufung einer internationalen sozialistischen Konferenz zu ergreifen, und am 15. Mai hat der Arbeiter- und Soldatenrat an die Sozialisten aller Länder einen Aufruf gerichtet, worin sie zum gemeinsamen Kampfe für den Frieden aufgefordert werden.

Der Arbeiter- und Soldatenrat hält dafür, daß die Beendigung des Krieges und die Herbeiführung des von den gemeinsamen Interessen der Arbeitermassen und der gesamten Menschheit erheischten Weltfriedens die sozialistische Demokratie nur erreichen kann durch vereinte internationale Bemühungen der Arbeiterparteien und Gewerkschaften der kriegsführenden und der neutralen Länder im Interesse eines energischen und zähen Kampfes gegen das allgemeine Gemetzel. Der erste notwendige und entscheidende Schritt zur Organisierung einer solchen internationalen Bewegung ist die Einberufung einer internationalen Konferenz, deren grundlegende Aufgabe das Einvernehmen zwischen den Vertretern des sozialistischen Proletariats sein muß bezüglich der politischen Abrechnung gegenüber der Verbündung der Regierungen mit den imperialistischen Klassen, die sowohl jeden Kampf für den Frieden wie die Mittel zu diesem Kampfe ausschließt. Das internationale Einvernehmen zur Liquidierung dieser Politik ist im allgemeinen die notwendige Voraussetzung dafür, daß der Kampf auf breiter, internationaler Grundlage organisiert werde. Die Einberufung der Konferenz wird auch durch die gemeinsamen Lebensinteressen des Proletariats und aller Völker gebietetlich gefordert.

Die Parteien und Organisationen der Arbeiterklassen, die diese Anschauung teilen und bereit sind, ihre Bemühungen zu deren Verwirklichung zu vereinen, werden vom Arbeiter- und Soldatenrat aufgefordert, an der von ihm einberufenen Konferenz teilzunehmen.

Der Arbeiter- und Soldatenrat wählt Stockholm als Ort der Konferenz und als Zeitpunkt der Einberufung derselben den 28. Juni bis 8. Juli.